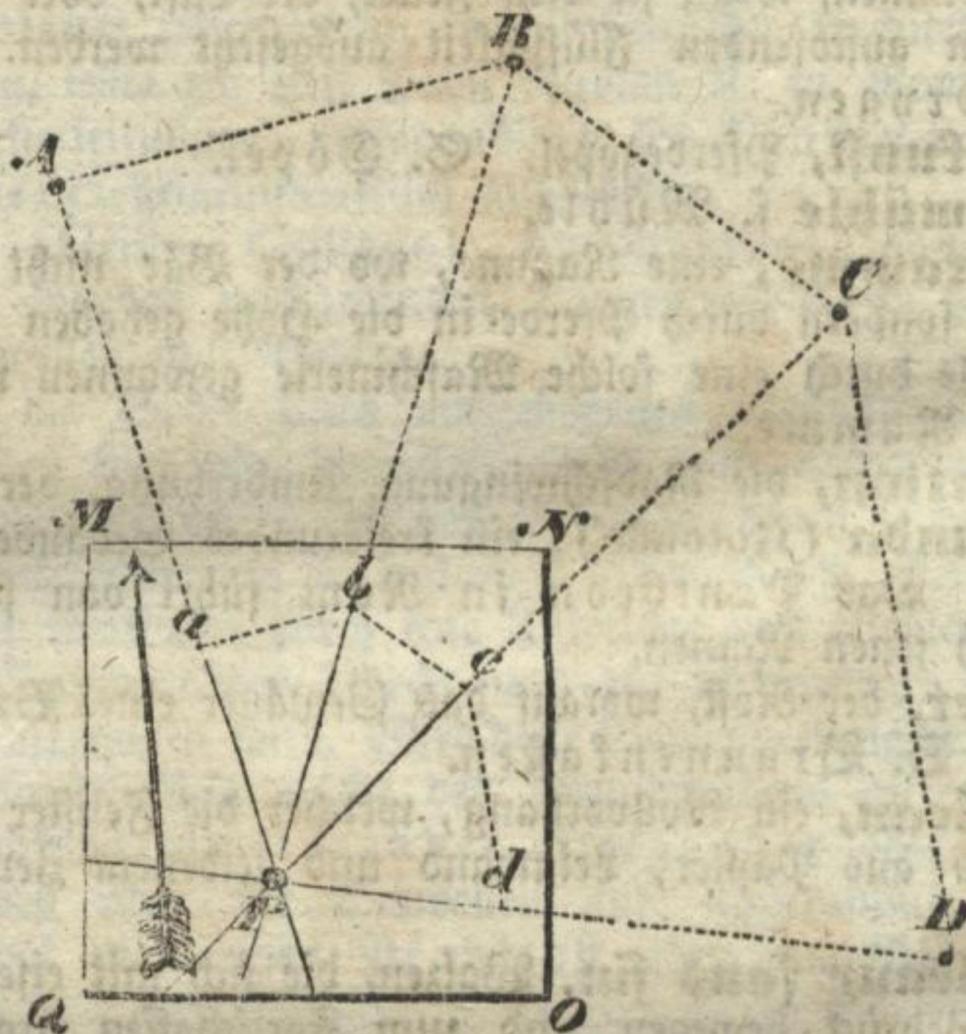


Ruheständer s. Zapfenständer.

Rücken, der erhobene, sich in die Länge erstreckende Theil eines Dings; z. B. der Gebirgsrücken oder Kamm; der äußere erhobene Theil eines Gewölbes, vorzüglich der Spitzgewölbe (Felsrücken).

Rückwärtseinschneiden. Ein Kunstgriff bei planimetrischen Vermessungen.



Angenommen: es sey die Lage der Objecte **A, B, C, D** (s. die beiliegende Figur) auf dem Meßtischblatt **MNOQ** durch die Punkte **a, b, c, d** bestimmt worden und man verlangt den Ort eines willkürlich angenommenen Punkts **P** auf dem Felde auf dem Blatt des Meßtisches festgelegt, so wird man sich mit seinem Meßtisch in die Gegend des Punkts **P** begeben, den Meßtisch nach der Magnetnadel orientiren, in den Punkten **a, b, c** und **d** die Nadel einstecken und successiv, mittelst des angelegten Diopternlineals, die Visirlinien **aP, bP, cP** und **dP** ziehen. Diese Linien werden sich aber im Punkte **P** schneiden und den Ort bestimmen, wo ein auf dem Felde willkürlich angenommener Punkt **P** auf der Mensel erscheint.

Es gibt daher in dieser Stellung des Meßtisches für einen Punkt **P** auf dem Felde nur einen ähnlichen **P** auf dem Meßtische.